

## Dr. Anna Niemeyer

---

**Von:** news@seaman-netz.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 15. September 2004 13:55  
**An:** Anna Niemeyer  
**Betreff:** SEAMAN-Newsletter



### SEAMAN-Newsletter - Nr.1 / September 2004

Hallo Frau Niemeyer,

SEAMAN ist das Projekt, das sich die Verbesserung der Überleitung von Patienten aus dem ambulanten in den stationären Bereich und umgekehrt für den Raum Harburg / Süderelbe zum Ziel gesetzt hat.

Stimmen über SEAMAN aus den Interviews:

**"Miteinander statt Gegeneinander. Wir können viel mehr voneinander profitieren, als wenn wir gegeneinander arbeiten. Und das, denke ich mal, muss noch mehr heraus gestellt werden. Es ist Klasse, wenn SEAMAN als Projekt das professionell macht."**  
*Geschäftsführer eines ambulanten Pflegedienst*

**"Mich interessiert, wie Aufnahme und Entlassung in anderen Einrichtungen gehandhabt werden. Damit wir Anregungen bekommen, was wir besser machen können."**  
*Krankenschwester in einem Krankenhaus*

**"Information muss fließen, und muss einfach fließen. In dieser Hinsicht kann das Projekt eine wichtige Frucht tragen, wenn alle mitziehen."**  
*Hausarzt aus dem Bereich Harburg Süderelbe*

Die Themen unseres ersten Newsletter:

- [Aktuelles aus dem Projekt und der Projektgruppe](#)
- [Zeitplan & Meilensteine](#)
- [Visionsarbeit](#)
- [Bestandsaufnahme](#)
- [Expertenworkshops](#)

Dies ist der erste Newsletter des Projektes SEAMAN, daher ist er etwas ausführlicher.

- **Aktuelles aus dem Projekt und der Projektgruppe**

Die Auftaktveranstaltung am 07.04.2004 führte zu einer durchweg positiven Resonanz in der [Presse](#).

Seit Mitte Mai hat das Projekt mit Frau Dr. Niemeyer eine Projektmoderatorin. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes für Allgemeinmedizin des UKE und steht dem Projekt mit einer halben Stelle zur Verfügung. Sie wird durch Frau Maija Garbe (angehende Psychologin und stud. Hilfskraft) tatkräftig unterstützt.

Seit Juni nehmen die Pflegehilfe Harburg gGmbH und der Sozialdienst des KH Mariahilf auch aktiv am Projekt teil. Damit sind nun vier ambulante Pflegedienste Mitglied des Projektes SEAMAN. Weitere Informationen zur Projektgruppe finden Sie [hier](#).

- **Zeitplan & Meilensteine**

Ziel ist es u.a., in den zwei Jahren Projektdauer eine für den Raum Harburg / Süderelbe einheitliche, elektronisch unterstützte Überleitungsdokumentation zu entwickeln und zu testen. Mit den ersten Tests soll Anfang 2005 begonnen werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der [Projektwebsite](#).

- **Visionsarbeit**

Aktuell wird im Projekt SEAMAN ein gemeinsames Leitbild aller beteiligten Einrichtungen zur Überleitung von Patienten entwickelt. Das Leitbild formuliert Ziele (Informationsfluss, Qualität, Ökonomie), Werkzeuge und Regeln.

Dieses Leitbild soll die Basis für ein Kooperationsmodell für den weiteren Projektverlauf und darüber hinaus sein und wird im nächsten Newsletter vorgestellt werden.

- **Bestandsaufnahme**

Vor der Entwicklung einer einheitlichen Überleitungsdokumentation steht eine gründliche Prozess- und Schwachstellenanalyse, um Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

Seit Juli werden anonymisierte Dokumentationen zur Überleitung gesammelt. Inzwischen konnten rd. 200 Dokumentationen erfasst werden, die Auswertung hat bereits begonnen. Unter die Lupe genommen wird hierbei insbesondere Inhalt, Qualität und Quantität der fließenden Informationen.

Zweites Standbein der Ist-Analyse ist die ausführliche Befragung der an der Überleitung beteiligten Berufsgruppen. Im August wurden in den beteiligten Einrichtungen insgesamt 17 Interviews zum Ablauf von Aufnahme und Entlassung durchgeführt. Die Auswertung wird zur Zeit durchgeführt. Es werden Flussdiagramme aus den Interviews extrahiert, die den typischen Ablauf von Aufnahme und Entlassung, wie er aktuell in den Einrichtungen praktiziert wird, abbilden. Die Ergebnisse fließen dann in die Einrichtungen zurück.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden im nächsten Newsletter kurz vorgestellt werden.

- **Expertenworkshops**

In den kommenden Monaten wird die Projektgruppe interne Expertenworkshops durchführen. Es gilt die Perspektiven und Bedürfnisse von nicht unmittelbar im Projekt aktiven, aber für das Gelingen des Projektes relevanten Gruppen bei der Konzeption und Umsetzung berücksichtigen zu können. Der erste Workshop zum Thema "Patientenperspektive" ist bereits für Anfang November geplant. Bereits zugesagt haben die Verbraucherzentrale Hamburg, das Pflgetelefon und PiK (Patienteninitiative im Krankenhaus, AK Harburg)

Vorgesehene Themen für weitere Expertenworkshops sind "Perspektive der Kostenträger", "Rettungsdienste und Transport" sowie "Andere Projekte zur Überleitung".

Der nächste Newsletter wird Anfang Dezember 2004 versandt.

Mit herzlichen Grüßen

Die Projektgruppe SEAMAN

[info@seaman-netz.de](mailto:info@seaman-netz.de)

Dieser Newsletter wurde geschickt an:

Name: Frau Dr. Anna Niemeyer

Mail: nie@gmx.de

Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn unter <http://www.seaman-netz.de/> abonniert haben oder weil Sie mit dem Projekt SEAMAN in Kontakt stehen. Wenn Sie den weiteren Bezug unseres Newsletter nicht mehr wünschen, können Sie sich über den Link am Ende dieser Mail austragen. Zukünftig wird der Newsletter etwa alle 3 Monate Interessierten über die aktuellen Entwicklungen im Projekt SEAMAN berichten.